

Neu erschienen

Cuba Libre

Die Beiträge im Quartalsmagazin der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba beschäftigen sich u.a. mit der »Dialektik der Aktualisierung des Wirtschaftsmodells Kubas«, mit Bürokratieabbau im Staat sowie mit dem Medienkrieg gegen die Karibikinsel. jW-Autor Volker Hermsdorf analysiert, warum sich das kubanische Wahlsystem bewußt von den im Westen favorisierten Modellen unterscheidet. Außerdem: Ein Bericht über eine Solidaritätsbrigade 2012 sowie Hintergründe zu - bisher erfolglosen - Versuchen der Erdölförderung in kubanischen Gewässern, die u.a. von Rußland und Venezuela durchgeführt wurden.

(fo)

Cuba Libre, 1/2013, 36 Seiten, 3,10 Euro; Bezug: Cuba Libre, Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba, Maybachstr. 159, 50670 Köln, E-Mail: info@fgbrdkuba.de

Position

Die aktuelle Ausgabe der SDAJ-Zeitschrift widmet sich dem Themenkomplex Internet und digitale Medien. Es geht um Datenschutz, digitale Spaltung der Gesellschaft, um Anwendungen wie Facebook und Youtube sowie um den Arbeitsplatz der Zukunft. So plant der Konzern IBM zum Beispiel, seine Stammebelegschaft auf ein Minimum zu reduzieren und die restlichen Angestellten nach Bedarf per Mausklick - in einer »Global Talent Clous« - anzuwerben. Daneben gibt es Artikel zum Kampf um Übernahme von Auszubildenden, zum Neonazinetzwerk »NSU«, zur Asylpolitik der BRD sowie eine Nachlese zum europäischen Generalstreik vom 14. November letzten Jahres unter dem Titel »Vernetzung oder Sozialpartnerschaft?«.

(fo)

Position, 1/2013, 36 Seiten, 1,70 Euro; Bezug: Redaktion Position, Hoffnungstr. 18, 45127 Essen, E-Mail: zeitungskollektiv@sda-j-netz.de

T&P

Die neue Ausgabe von Theorie & Praxis erscheint mit Blick auf den DKP-Parteitag Anfang März. Sepp Aigner gibt einen Überblick über Streitfragen wie die Einschätzung der jüngeren Entwicklung des Imperialismus, die EU, Aktionseinheits- und Bündnispolitik und das Verhältnis zur SDAJ. Renate Münder schreibt über die Bedeutung einer konkreten Handlungsorientierung. Mit der Frage nach dem Verhältnis von Partei und Jugendverband befassen sich

Pablo Graubner und Daniel Bratanovic. Jens Kany setzt sich mit der These von der Großen oder Übergangskrise auseinander. Johannes Magel rezensiert das neue Buch von Andreas Wehr zur EU, Sepp Aigner fragt: Nutzt die Mitgliedschaft in der Europäischen Linkspartei der DKP?

T&P, Heft 31, 24 Seiten, 1,50 Euro. Bezug: Renate Munder, St. Cajetan-Str. 20, 81669 München, Mail: TundP-Box@web.de, www.theoriepraxis.wordpress.com

<https://www.jungewelt.de/artikel/196803.neu-erschienen.html>